

**Protokoll zur Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V.
(im Rahmen der AraGes-Tagung in Basel)**

07.09.2019 17:15 – 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Festlegung eines/r Protokollanten/in
2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht / Kassenprüfung
5. Entlastung
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen; Druck, Layout, usw.
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen etc.
9. Finanz-und Projektplanung
10. Sonstiges

1. Festlegung Protokollant

Gabriel Kirchmair (Karl-Franzens-Universität Graz)

2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung

Keine

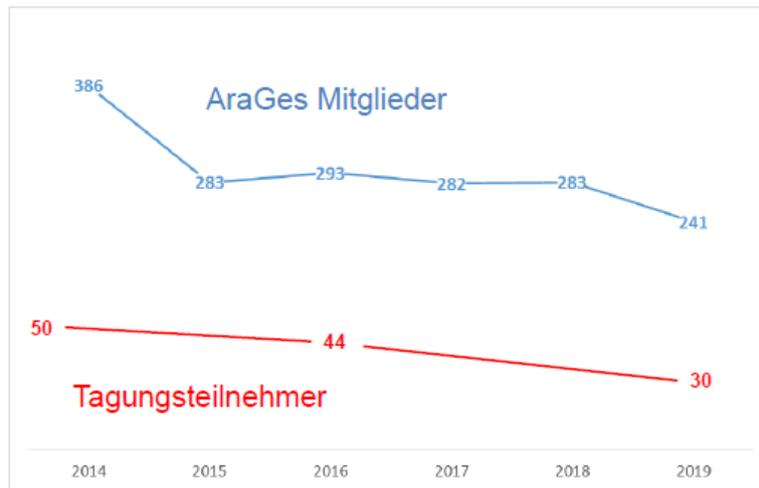
3. Bericht des Vorstands (Christoph Muster)

3.1 Gedenken an verstorbene Mitglieder und Arachnologen

- Gerd Alberti (12.01.1943 –09.11.2016) Mitglied seit 25.11.1996
- Otto Kraus (17.05.1930 –24.10.2017) Mitglied seit 15.11.1996, Ehrenmitglied seit 2010
- Volker Mahnert (03.12.1943 –23.11.2018) Mitglied seit 15.11.1996

3.2 Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen und Teilnehmerzahlen bei Tagungen zeigen einen Abwärtstrend:



3.3 Außenwirkung der AraGes

3.3.1 Bundesweites Insektenmonitoring

Auf der 89. Umweltministerkonferenz am 17. November 2017 in Potsdam haben die Umweltministerinnen, -minister, -senatorin und -senatoren der Länder beschlossen, „ein nationales Monitoringprogramm für die Erfassung der Insektenfauna in Deutschland zu installieren und zu finanzieren, um zu fundierten Ergebnissen zur Bestandsentwicklung der einheimischen Insektenfauna zu gelangen und gleichzeitig die unterschiedlichen Ursachen für den Rückgang der Insekten zu erforschen. Sie bitten die Bundesregierung außerdem, das Bundesamt für Naturschutz mit der Erarbeitung eines einheitlichen Methodenleitfadens „Insektenmonitoring“ zu beauftragen.

Ein Vertreter der AraGes war in die projektbegleitende Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Methodenleitfadens eingeladen. C. Muster nahm an 2 Sitzungen in Bonn teil. Nach bisherigem Stand wird die Erfassung der Spinnen zum Minimalprogramm in Grünland, Acker und Wald gehören.

3.3.2 Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Das Förderprogramm im Rahmen der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt wurde ab 2019 auf 30 Mio. Euro jährlich aufgestockt. Die AraGes war zu Info-Veranstaltungen eingeladen. C. Muster nahm im Herbst 2018 in Berlin teil. Es bestand großes Interesse von Seiten des BfN an einem Projektantrag zu Spinnenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands, der jedoch mangels Kapazitäten auf Seiten der AraGes bisher nicht zustande kam.

3.3.3 Konferenz der Arten

Bei der Konferenz der Arten am ZFMK in Bonn vom 30.08.-01.09.2019 war die AraGes mit einem Vortrag von Tobias Bauer: „Bestand, Kenntnis und Bearbeitungsstand der Spinnenfauna Deutschlands“ und einem Infostand (Hubert Höfer) vertreten.

3.3.4 AAD – Animal aided design

Bei diesem am Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie an der TU München angesiedelten Projekt sollen die Vorkommen von Tieren integraler Teil bei der Planung städtischer Freiräume werden. Die AraGes hat 170000 Datensätzen aus 22 städtischen Projektgebieten aus dem Atlas der Spinnentiere Europas geliefert und dafür eine Vergütung in Höhe von 1000 Euro erhalten.

3.4 Homepage

Umstellung auf das TYPO3 CMS, Neugestaltung und redaktionelle Überarbeitung der Homepage, Freischaltung August 2017

Ab 2019: Einführung eines Mitgliederbereiches mit erweiterten Angeboten und Funktionen.

Homepage Statistik 2018: Monatlich 4000-6000 Seitenaufrufe, fast die Hälfte von mobilen Geräten. Großteil der Seitenaufrufe aus Deutschland (65%), gefolgt von Österreich, den USA und der Schweiz.

3.5 Atlas der Spinnentiere Europas

Aktueller Bestand ca. 320000 Nachweise aus über 3300 Quellen, jährlich kommen ca. 10000 neue Nachweise aus 50-100 Quellen dazu. Eingeschränkte Funktionen für Nicht-Mitglieder seit 02/2019. Fortschritte bei Europäisierung und Datenaufbereitung stockend.

3.6 Forum- und Wiki

Zusammenarbeit zwischen Profi- und Amateur-Arachnologen funktioniert vorbildlich. Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist die Erarbeitung einer Liste deutscher Spinnennamen für >1100 in Deutschland vorkommende Arten, die in Heft 59 der Arachnologischen Mitteilungen gedruckt werden soll.

3.7 Konrad-Thaler-Gedächtnispreis

In der 5. Ausschreibungsperiode (2016-2018) wurden 4 Arbeiten eingereicht: 2 Masterarbeiten, 2 Dissertationen.

Auswahlgremium: Ambros Hänggi, Hubert Höfer, Theo Blick, Elisabeth Bauchhens

Von den eingereichten Dissertationen wurde keine als „herausragend“ und damit preiswürdig bewertet.

Preisträgerin Masterarbeit:

Anna-Sarah Ganske (Universität Greifswald)

“Chemical communication in spiders -SEM, TEM and electrophysiological investigations of chemosensory sensilla in *Argiope bruennichi* (Scopoli, 1772) (Araneae, Araneidae)”

Die Preisträgerin stellte ihre Arbeit wie üblich mit einem Vortrag im Vorfeld der Mitgliederversammlung vor.

3.8 ECA-Stipendium der AraGes

Erste Ausschreibung zum 31st ECA in Vác (Ungarn) 8.-13. Juli 2018.

Die Ausschreibung war offen für „studierende Mitglieder der AraGes“. Übernommen wurde die Kongressgebühr von 160 Euro.

Preisträger: Gabriel Kirchmair (Universität Graz); “Cuticular hydrocarbons of selected Pseudoscorpion species”

3.9 Treffen

- 2016 14.-16. Oktober AraGes-Tagung in Greifswald (Peter Michalik, Gabriele Uhl), 44 Personen
- 2017 27.-29. Oktober SARA-Treffen an der ZSM München (Jörg Spelda), 21 Personen
- 2018 12.-14. Oktober SARA-Treffen am Naturkundemuseum Graz (Wolfgang Paill & Christian Komposch), 17 Personen
- 2019 AraGes-Tagung in Basel (Ambros Hänggi), 39 TeilnehmerInnen und 3 Begleitpersonen
- Ausblick 2022: AraGes-Tagung am Naturhistorischen Museum in Wien (Christoph Hörweg)

3.10 Rundbriefe

2016-2018 wurden 22 Rundbriefe per E-Mail durch Stefan Otto versendet (#213 bis #225), zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung #242.

3.11 Personelle Konstellation 2016-2019

- Vorstand: Vorsitz Christoph Muster, Stellvertreter: Hubert Höfer, Danilo Harms, Kassenwart: Peter Michalik
- Mitgliederverwaltung: Anna Stäubli
- Schriftleitung Arachnologische Mitteilungen: Theo Blick, Sascha Buchholz (bis Heft 53 April 2017), Petr Dolejš (ab Heft 54 September 2017)
- Satz und Layout: Hubert Höfer und Stefan Scharf
- Atlas der Spinnentiere Europas: Michael Hohner
- Homepage: Hubert Höfer, Heiko Metzner, Frank Lepper
- Kerngruppe AG Forum und Wiki: Eveline Merches, Martin Lemke, Tobias Bauer, Katja Duske und Sylvia Voss
- SARA-Sprecher: Christoph Hörweg, Norbert Milasowszky, Martin Hepner
- AraGes-Rundbriefe: Stefan Otto

3.12 Danksagung

Im Namen des Vorstands überreichte Christoph Muster kleine Präsenten an

- Ambros Hänggi für die hervorragende Organisation des AraGes-Treffens in Basel
- Anna Stäubli, die die Mitgliederverwaltung abgeben wird

4. Kassenbericht/Kassenprüfung (Peter Michalik)

4.1. Finanzielle Lage

Kontostand

- 31.12.2016: 2887,92 €
- 31.12.2017: 2433,26 €
- 31.12.2018: 5860,95 €
- Aktueller Stand ca. 6000 €

Nach der negativen Bilanz beim Treffen in Greifswald konnte durch gezielte Maßnahmen (AraMit nur mehr digital, Mahnung an nicht zahlende Mitglieder) die finanzielle Situation wieder deutlich verbessert werden.

4.2 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde von Christoph Hörweg und Christian Kropf durchgeführt und ohne Beanstandung abgeschlossen. Die Kassenprüfer schlugen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

5. Entlastung

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

6. Neuwahl des Vorstandes

Abgegebene Stimmen: 34

Gültige Stimmen: 34

Wahlbeteiligung: 14%

Wahlergebnis **Vorstand:**

Christoph Muster (Putbus): 30 Stimmen

Hubert Höfer (Karlsruhe): 30 Stimmen

Angelo Bolzern (Wahlen): 24 Stimmen

Danilo Harms (Hamburg): 12 Stimmen

Wahlergebnis **Kassenwart:**

Peter Michalik 33 Stimmen

Der neue Vorstand besteht demnach aus:

Christoph Muster (30 Stimmen), **Hubert Höfer** (30 Stimmen) und **Angelo Bolzern** (24 Stimmen).

Den **Vorsitz** wird weiterhin **Christoph Muster** übernehmen. Kassenwart bleibt **Peter Michalik** (33 Stimmen).

7. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen (Theo Blick)

Seit dem letzten Treffen sind zuverlässig zwei Hefte pro Jahr erschienen (51-56). Eine blätterbare Online Version ist seit Heft 53 verfügbar. Ab Heft 54 (2017) gab es einen Wechsel in der Schriftleitung: statt Sascha Buchholz übernahm Petr Dolejš. Seit Heft 55 (2018) sind die AraMit in der BioOne Datenbank verfügbar. Seither werden merklich mehr Manuskripte eingereicht. Laut aktuellem Stand zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung ist bereits Heft 58 in der Fertigstellung. Ab Heft 59 (2020) wird das Team zusätzlich von Konrad Wiśniewski unterstützt werden.

Der Plan einer Internationalisierung und einer Verjüngung durch Erweiterung des Editorial Boards (Wissenschaftlicher Beirat) der bei der letzten Mitgliederversammlung in Greifswald angekündigt wurde, kann deswegen als erfolgreich betrachtet werden.

Die Hefte 53-58 umfassten im Durchschnitt 78 Seiten. In den vergangenen Jahren ist die Anzahl an englischen Artikeln weiter gestiegen: Von durchschnittlich 11,8 Artikeln sind nun mehr 1,7 auf Deutsch und 10,2 auf Englisch. Bei Scimago wird für das Jahr 2018 ein Rankingfaktor (SJR) von 0,52 für die AraMit angegeben. Bei Google Scholar sind 232 Zitationen der AraMit für das Jahr 2018 angeführt. Das mittelfristige Ziel ist weiterhin einen Impact-Faktor zu erhalten. Artikel sollen weiterhin auf Deutsch möglich bleiben. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Autoren ihre PDFs auch selbst online stellen, z.B. auch auf ResearchGate usw. Es wird auch darauf hingewiesen, dass nicht nur Arbeiten bei den AraMit eingereicht werden sollen, sondern auch die AraMit (in anderen Journals) vermehrt zitiert werden sollen.

Dank geht an Hubert Höfer und Stefan Scharf (Museum Karlsruhe) für den Satz, an Ambros Hänggi und Jason Dunlop für die Redaktion, an den wissenschaftlichen Beirat und an alle sonstigen Gutachter der Manuskripte bzw. Artikel.

8. Berichte aus den Arbeitsgruppen etc.

8.1 SARA (Christoph Hörweg):

Die SARA ist eine regionale Arbeitsgemeinschaft innerhalb der AraGes mit dem Ziel, sich mindestens 1x jährlich zum Informationsaustausch inkl. einer Exkursion zu treffen.

In dem Jahr, in dem kein AraGes-Treffen stattfindet, werden die SARA-Treffen von Martin Hepner, Christoph Hörweg und Norbert Milasowszky zusammen mit den VeranstalterInnen organisiert:

- 2016 SARA-Treffen innerhalb des AraGes-Treffens in Greifswald
- 2017 SARA-Treffen in der Zoologischen Staatssammlung München, 21 Teilnehmer (AT, DE)
- 2018 SARA-Treffen im Naturkundemuseum Joanneum in Graz, 17 Teilnehmer (AT, CH, DE)
- 2019 SARA-Treffen innerhalb des AraGes-Treffens in Basel

Dank ergeht an alle bisherigen OrganisatorInnen und vor allem auch an die zukünftigen.

Es wurde darüber beratschlagt, ob der bisherige Modus der Treffen so fortgeführt werden soll. 2020 soll jedenfalls aufgrund des ECA in Greifswald auf ein SARA-Treffen verzichtet werden. 2021 wird noch nach einem Veranstaltungsort gesucht. Für das AraGes-Treffen 2022 wurde als Voraussichtlicher Tagungsort Wien angekündigt.

8.2 Spinne des Jahres (Christoph Hörweg):

Die Spinne des Jahres (SdJ) wird generell im Spätsommer für das nächste Jahr gewählt. Wahlvorschläge (koordiniert von Christoph Hörweg, Peter Van Helsdingen & Milan Rezac) werden per E-mail an ca. 80 Voting-Members ausgeschickt. Nach der Wahl wird ein Informationstext erstellt (deutsch, englisch/Jason Dunlop), der auf die AraGes-Homepage eingestellt wird (Hubert Höfer) und auch auf die Homepage der European Society of Arachnology (ESA) (Holger Frick) (zusätzlich

übersetzt in mehrere Sprachen) erscheint. Mitteilung ergehen entsprechend der letztjährigen Nachfragen v.a. an Verlage, Vereine, Naturschutzbunde, Naturschutzbehörden, etc. Ein Hinzufügen zu den Spinnen für die Plattform naturbeobachtung.at (Kooperation Naturschutzbund & Science4You) ist nun möglich. Rückmeldung gibt es auch von vielen „Privaten“, deren Meldungen/Beobachtungen dann auch in den Atlas der Spinnentiere Europas eingehen (sollen).

Für 2020 wurde *Dolomedes fimbriatus* (Gerandete Jagdspinne) gewählt.

Spinne des Jahres seit 2017

2017	<i>Nuctenea umbratica</i>	Spaltenkreuzspinne
2018	<i>Steatoda bipunctata</i>	Fettspinne
2019	<i>Myrmarachne formicaria</i>	Ameisenspringspinne
2020	<i>Dolomedes fimbriatus</i>	Gerandete Jagdspinne

9. Finanz- und Projektplanung (Peter Michalik)

BioOne kostet der AraGes momentan etwa 1200€ pro Jahr für den Open Access. Die Seitenzahl der Ausgaben ist dabei ein entscheidender Kostenfaktor.

Beschlussvorlagen:

1. Jährlich 1000€ für die Maintenance der Homepage.
2. Wiederaufnahme des Sponsorings für das Online-Bestimmungswerk „araneae-Spinnen Europas“ in Höhe von 1500 € jährlich.
3. AraGes Travel Grant in Höhe von 300 € für die Teilnahme eines studentischen Mitgliedes der AraGes am ECA.

Alle drei Vorschläge erhielten die einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung.

10. Sonstiges

10.1 Spinnenkalender

Es wurde angeregt, dass der Spinnenkalender stärker beworben werden sollte. Dieser ist über die Website bestellbar, zukünftig soll ausgelotet werden, ob dieser etwa auch über Museumshops usw. vertrieben werden sollte.

10.2 Bestimmungsanfragen

Anfragen für die Bestimmung von Tieren an Museen und Privatpersonen nehmen zu. In Bezug auf die AraGes wurde darauf hingewiesen, dass Anfragen nicht an die Mailadresse des Vorstands gerichtet werden sollen, sondern an das Spinnenforum. Es wurde auch der Vorschlag eingebracht, dass bei Bestimmungsanfragen auf die Möglichkeit einer Spende an die AraGes hingewiesen werden könnte. Unterstrichen wurde auch, dass hier kommerzielles und privates Interesse differenziert werden müssen.

10.3 Kooperationen

Es wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen AraGes und Staatlichem Museum Karlsruhe für eine gemeinsame Plattform zur Bereitstellung ökologischer Daten aus Deutschland (ARAMOB) vorgestellt.

Dieser Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

10.4 32nd ECA (Peter Michalik)

Der 32. European Congress of Arachnology wird von 16.-21. August 2020 in Greifswald stattfinden. Die Anmeldung ist bereits über die Website: eca2020.de möglich. Die Unterbringung erfolgt individuell, es wird daher auf ein rechtzeitiges Organisieren einer Unterkunft hingewiesen. Von der Mitgliederversammlung wurde bzgl. des vorläufigen Programms darum gebeten, das ESA-Meeting auf Donnerstag zu verschieben.

Anhang

Teilnehmerliste

Nr.	Name
1	Bauchhenß, Elisabeth
2	Bauer, Tobias
3	Blick, Theo
4	Bolzern, Angelo
5	Christian, Svenja
6	Dolejs, Petr
7	Frick, Holger
8	Ganske, Anne-Sarah
9	Grbic, Gordana
10	Guttenberger, Jürgen
11	Hänggi, Ambros
12	Harms, Danilo
13	Höfer, Hubert
14	Hohner, Michael
15	Holstein, Joachim
16	Hörweg, Christoph
17	Huber, Siegfried
18	Kirchmair, Gabriel
19	Kobel-Lamparski, Angelika
20	Kolb, Sebastian
21	Komposch, Christian

22	Kropf, Christian
23	Lemke, Martin
24	Merches, Eveline
25	Michalik, Peter
26	Muster, Christoph
27	Nentwig, Wolfgang
28	Neumann, Jonathan
29	Raub, Florian
30	Schmitz, Sabine
31	Stäubli, Anna
32	Urfer, Karin
33	Wendt, Ingo
34	Wisniewski, Konrad